
11587/J XXV. GP

Eingelangt am 31.01.2017

Dieser Text ist elektronisch textinterpretiert. Abweichungen vom Original sind möglich.

Anfrage

des Abgeordneten Doppler
und weiterer Abgeordneter
an den Bundesminister für Justiz
betreffend VIP-Besuch des Hahnenkammrennens

www.hahnenkamm.com berichtete:

*"Prominente immer wieder gerne in Kitzbühel
350 Persönlichkeiten aus Wirtschaft, Politik und Entertainment folgen dieses Jahr der
Einladung des K. S. C. zu den 76. Hahnenkamm-Rennen. Das ist nicht zuletzt der
Verdienst von K.S.C.-Vizepräsident Hannes Huter, der seit 25 Jahren für PR und
Marketing zuständig ist. Zu seinen Aufgaben zählt die Betreuung der vom K. S. C.
geladenen Ehrengäste der Hahnenkamm-Rennen. Huter sorgt dafür, dass seine
Gäste auf der Ehrentribüne ein unvergessliches Rennwochenende erleben. Schon
vor zwei Monaten stand die Liste der geladenen VIPs fest - „und alle folgen der
Einladung sehr gerne“, berichtet Huter. „99 Prozent der Promis sind unproblematisch
und ihre Wünsche sind leicht zu erfüllen.“ Zum Beispiel stellt man ihnen bei Bedarf
professionelle Guides zur Verfügung, um die Gamsstadt und ihre Pisten zu
besichtigen. Besonders die ehemaligen Hahnenkamm-Sieger sind in Kitzbühel
willkommen. „Alle kommen gerne nach Kitzbühel“, sagt Huter."*

In diesem Zusammenhang richten die unterfertigten Abgeordneten an den
Bundesminister für Justiz folgende

Anfrage

1. Haben Sie an einem, oder mehreren Events im Rahmen des Hahnenkammrennens teilgenommen?
2. Wenn ja, an welchen?
3. Wenn ja, wie erfolgte Ihre An- und Abreise?
4. Wenn ja, wurden Sie begleitet?
5. Wenn ja, wie hoch waren die Gesamtkosten dafür und wer begleicht diese Kosten?

Dieser Text ist elektronisch textinterpretiert. Abweichungen vom Original sind möglich.